

Jahresversammlung der SWW-Fußballer

Waldkirch (wbd). Im Vereinsheim des Elztalstadions findet am 14. März die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung statt. Beginn ist um 20 Uhr. Sicher ist, dass es an diesem Tag eine neue Jugendleitung geben wird.

Die Vorbereitung der Mannschaften ist nun in vollem Gange. Am Samstag, 01. März, gastiert ein eher seltener Gast in Waldkirch. Das Heimspiel gegen den FC Dürrenast beginnt um 15.30 Uhr. Das letzte Vorbereitungsspiel wird im Elztalstadion gegen March/Neuershausen am Mittwoch, 05. März, um 19 Uhr ausgetragen.



Die neue Vorstandschaft der SWW-Turner nach der Jahreshauptversammlung.

Foto: Verein

Bronze für Müller

Waldkirch. Beim SVS-Schülerpunkterennen, welches am Seebuck/Feldberg stattfand, erreichten die Rennläufer des SC Kandel sowohl im Slalom, als auch im Riesenslalom wieder gute Ergebnisse.

Bester Fahrer des SC war diesmal Moriz Müller, der sich im Slalom vom 4. Platz im ersten Durchgang auf den 3. Podestplatz vor kämpfte. Damaris Vetter erreichte den 7. Platz im Slalom. In der Schülerklasse 12 wurde Charlotte Hölsch Fünfte im Riesenslalom, Jana Hacker fuhr auf den sechsten Platz.

FCK bilanziert

Kollnau. Der FC lädt zur Mitgliederversammlung am Freitag, 14. März, um 20 Uhr, im Clubheim. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen und Ehrungen.

A-Jugend spielt im Pokal Viertelfinale

Simonswald/Gutach-Bleibach. Am Samstag, 1.3. trifft die SG A-Jugend um 17 Uhr zu Hause im Bezirkspokalviertelfinale auf die SG Opfingen und besitzt somit die Chance, sich für den Verbandspokal zu qualifizieren.

Letzte Woche bestritt die SG dann ihr letztes Vorbereitungsspiel gegen den FC Furtwangen (A-Jgd.), welche 2 Ligen höher spielt. Nach einem knappen Spielverlauf verlor man 0:1.

SC zieht Bilanz

Gutach. Die Jahreshauptversammlung des SC Gutach-Bleibach findet am Freitag, 29. Februar, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Schönwasener Hof“ statt.

Zweitliga Radballer in Abstiegsnot

Prechtal (bi). Mit nur einem Sieg aus drei Begegnungen kehrten die Zweitligaradballer vom Abschluss der Vorrunde in Denkendorf zurück. Zu schwach präsentierte sich die Mannschaft, produzierte Abwehrfehler in Serie und haderte mehr mit den Entscheidungen der Unparteiischen als sich um eine konstruktive Spielweise zu bemühen.

So war es kein Wunder, dass gleich zum Auftakt die Begegnung gegen den Vorletzten Denkendorf II mit 4:6 verloren ging. Etwas Hoffnung machte ein 10:3 Erfolg gegen die bereits abgeschlagen am Tabellenende liegende Mannschaft aus Stein. Doch in der Schlussbegegnung gegen Gastgeber Denkendorf verfiel man wieder in alte Fehler, die Folge war ein verdientes

6:2 Erfolg der Schwaben. So liegt Prechtal nach wie vor auf einem Abstiegsplatz. Da das hintere Tabellendrittel eng beisammen ist, können die Prechtaler das Ruder in der in drei Wochen beginnenden Rückrunde durchaus noch herumreißen. Um dem Abstieg aber zu entgehen, ist ein erhebliches Verbesserungspotential vorhanden.

Dieter Mohr bleibt an der Spitze

Jahreshauptversammlung der Turner des SV Waldkirch mit Neuwahlen

Waldkirch. Abteilungsleiter Dieter Mohr eröffnete die Versammlung und berichtete, dass der Übungsbetrieb nach wie vor sehr gut läuft und die Hallen voll sind. Ebenfalls gibt es Wartelisten im Jugendbereich. Die Übungsleiterinnen leisten gute Arbeit, welche sich durch ständige Weiterbildung und Besuch von Lehrgängen auszeichnet.

Es folgte der Bericht der Schriftführerin Beate Stöhr von den Vorstandssitzungen und Übungsleitersitzungen und deren wichtigsten Themen. Erreichte und nicht erreichte Ziele wurden genannt. Die Anwesenden wurden darüber informiert, dass es ein neues Wettkampf- und Wertungssystem im Geräteturnen seit 2007 gibt, und dass hierzu auch schon die Trainer auf entsprechender Fortbildung und Lehrgängen waren.

Jugendleiterin Bianca Stöhr gab eine Vorschau zu weiteren Aktivitäten mit der Jugend. Wie nicht anders erwartet, zeigte die Kassiererin An-

drea Drayss eine sehr ausführliche und aufschlussreiche Präsentation der Ein- und Ausgaben der Turnabteilung.

Neu in diesem Jahr ist, dass die Verdienstkunden sowie die Urkunden für 25 Jahre Mitgliedschaft im SVW in den Abteilungen verliehen werden. Dieter Mohr konnte Julia Faller und Verena Fleig die Verdienstkunde überreichen, nicht anwesend waren Conny Bethäuser-Müller und Anja Kramer-Linke, welche diese in Abwesenheit erhielten. Die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im SVW erhielten: Lioba Fackler; Sylvia Fackler, Rita Heiny, Ursula Schults, Erika Sieg, Ingrid Weber, Maria Weber, Elisabeth Wehrle, Heidi Weis, Barbara Wernet.

Zeit für Wahlen

Nachdem Axel Lahmann zum Wahlleiter gewählt wurde, konnte die Vorstandschaft entlastet werden. Sowie Dieter Mohr als Abteilungsleiter in seinem Amt wieder bestätigt

wurde, konnte dieser die Wahl der anderen Vorstandsmitglieder weiterführen. Zur 2. Abteilungsleiterin wurde Beate Stöhr gewählt, zum Schriftführer und Pressewart Gernot Kühn, zur Kassiererin Andrea Drayss. Jugendleiterin wurde Bianca Stöhr und Jugendleiterin 2 Samira Klank. Bei den Fachwarten konnte die Fachwartin für den Bereich Organisatorisches im Wettkampfsport nicht besetzt werden. Gewählt zur Fachwartin Gesundheitssport wurde Karin Hofmann, Fachwartin Wettkampfmeldungen Kinder und Jugendbereich Viola Volz und ebenfalls Viola Volz für Wettkampfmeldungen Erwachsene. Als Beisitzerin wurde wieder Hildegard Spindler gewählt, neu hinzu kam Uwe Müller-Herzog.

Unter dem Punkt Verschiedenes bedankte sich Ehrenvorsitzender Burger beim Abteilungsleiter für das ganze Jahr, was er so alles gemeistert hat. Dank wurde auch an die Vorstandsmitglieder und die Übungsleiter ausgesprochen.

Auf Rang 6 abgerutscht

Schachclub Oberwinden war mit fünf Teams am Brett

Oberwinden. In einem kämpferischen und spannenden Duell kassierte man gegen Lahr eine 3,5:4,5 Niederlage. Damit ist man auf den 6. Tabellenplatz der Verbandsliga zurückgerutscht. Für Oberwinden konnte Edgar Kais, Peter Meyer und Alexander Lang an den Brettern 2 bis 4 voll punkten. Joachim Diehl spielte remis.

Der Tabellenzweite Umkirch trat gegen Oberwinden II an. Hier gab es eine etwas enttäuschende 4:4-Punkteinteilung. Christian Rlotte, Holger Blattmann und Torsten Be-

cherer konnten Siege vorweisen. Werner Volk und Ulrich Volk holten unentschieden.

Für Jubel sorgte die dritte Garnitur bei ihrem 5:3-Sieg gegen den Tabellenführer Horben III. Damit konnte man zur Spitze aufschließen und hat nun große Aufstiegsambitionen. Sieben Spieler waren erfolgreich. Stefan Schill, Volkmar Wangerowski und Tilo Minges konnten gewinnen. Wolfgang Scherer, Markus Oswald, Martin Wissler und Martin Volk holten ein Unentschieden. Im Mittelfeld duell trennten sich Oberwinden IV und

Freiburg-Wiehre VII leistungsgerecht 2,5:2,5. Einziger Sieger war Martin Kury. Michael Neundorfer, Harry Schindler und Martin Blattmann trennten sich mit Remis. Mit einem 5:0-Sieg gegen Merzhausen V hat die Fünfte bereits einen komfortablen 3-Punkte-Vorsprung als Tabellenführer der C-Klasse.

Vorschau: 7. Spieltag am 2.3.: Freiburg-Zähringen 1887 II - Oberwinden, Heitersheim - Oberwinden II, Badenweiler - Oberwinden III, Oberwinden IV - Endingen III, Münsental II - Oberwinden V.

Meisterliche Fahrten

Von Paul Sauter, Alexander Vetter und Karen Sauter

Waldkirch. Am ersten Wettkampftag der alpinen Landes-Schülermeisterschaft, die von der Skizunft Bernau auf der FIS-Weltcupstrecke Ahornbühl/Fahl ausgerichtet wurde setzte sich Alexander Vetter im Riesenslalom vor Marco Bürer (SC Löffingen) mit 0,18 Sekunden durch und gewann den Titel des Schwarzwald-Schülermeisters. In der Schülerklasse 12 verpasste Matthias Holder nur knapp das Podest und wurde Vierter. Gute Plätze im Mittelfeld erreichten Jana Hacker, Damaris Vetter, Charlotte Hölsch und Anna-Maria Rombach.

Im Slalom am zweiten Wettkampftag kamen von 129 Teilnehmern 94 ins Ziel. Mit Laufbestzeiten in beiden Durchgängen holte sich hier Paul Sauter den Meistertitel. Pech hatte Moriz Müller, der nach dem ersten Durch-



Schwarzwald-Schülermeisterschaften: Alexander Vetter (links), Sieger im Riesenslalom und Paul Sauter, Sieger im Slalom. Foto: Verein

gang auf dem zweiten Platz lag und einen Fehler im Finaledurchgang machte. In der Schülerklasse S 12

musste sich Matthias Holder nur von Michael Zipperle (WSG Feldberg) geschlagen geben und wurde Zweiter. Jana Hacker fuhr auf den sechsten Rang.

Todtnauberg war Schauplatz der alpinen Jugendmeisterschaften, die aufgrund Schneemangels an nur einem Tag im Slalom ausgefahren wurden. In der Klasse J16 siegte Karen Sauter, Lucia Sauter wurde Dritte. Philipp Vetter erreichte den 9. Platz.

Führung in der Gesamtwertung

In der Gesamtwertung des alpinen Deutschen Schülercup führt derzeit Paul Sauter im Jahrgang 94. Alexander Vetter (Jg. 93) liegt auf der Punktliste auf Rang fünf. Da mit gehören die beiden Rennläufer des SC zur Spitze im Schülerrennlauf in Deutschland.

Positiv in allen Bereichen

Jahresversammlung der FCK-Tischtennisabteilung

Kollnau. Die Tischtennisabteilung des FC hielt im Waldhaus ihre 33. Jahreshauptversammlung ab. Nach den Worten des Abteilungsleiters Christoph Haberla, war das Jahr 2007 ein positives Jahr in allen Bereichen.

Von einem leichten Minus konnte Kassenwart Michael Brucher berichten. Da keine Verbandsveranstaltungen mehr durchgeführt wurden, waren die Mitgliedsbeiträge und eine Spende einer Bank, die einzigen größeren Einnahmen. Die höchsten Ausgaben waren die Verbandsabgaben an den Tischtennisverband und für die Jugendabteilung, hier vor allem für den Trainingsbetrieb und Ranglisten.

Die Jungenmannschaft belegte in der Saison 2006/2007 in der Kreisklasse Bill den 8. Platz. In der laufenden Saison machte sich der Trainingsfleiß bemerkbar und zwar mit dem 4.

Platz. In der Bezirksjugendrangliste kamen Adrian Wölfe, Anh-Dung Nuyuen zu guten Platzierungen.

Für den sportlichen Bereich der Aktiven gab Thomas Schmieder einen positiven Bericht ab. So schaffte die Herrenmannschaft den 6. Platz in der Kreisklasse Bill. In der jetzt laufenden Saison rangiert man auf dem 5. Tabellenplatz.

Zeit für Neuwahlen

Bei den danach folgenden Neuwahlen wurde der stellvertretende Abteilungsleiter Otmar Ambs wiedergewählt. In ihren Ämtern bestätigt wurden als Geschäfts- und Schriftführer Günter Berard, Werner Disch als Jugendleiter und Fabian Meier als Pressewart.

Zum Abschluss wurden noch die nächsten Termine für die Vereinsmeisterschaften, die Mannschaftssitzung und eine Wanderung im Mai festgelegt.

RVC C-Schüler mit Heimpremiere

Prechtal (bi). Am Samstag hat die Saison für die 14 Mannschaften der Schülerstaffel C begonnen. Der RVC hat mit Patrick Volk und Simon Wisser zwei Neulinge ins Rennen geschickt, die am letzten Wochenende in Karlsruhe ihren ersten Punktspieltag überhaupt absolviert haben.

Die Beiden begannen mit einem 1:1 gegen den RMSC Karlsruhe und feierten kurz darauf beim 2:1 gegen Opfingen ihren ersten Sieg. Gegen

Wendlingen musste man eine 0:1-Niederlage hinnehmen, zum Abschluss konnte Prechtal dann gegen Nellingen mit 4:1 wieder gewinnen. Mit 7 Punkten liegt das Team im Mittelfeld der Tabelle. Am Samstag ab 14 Uhr treten die Beiden erneut an, diesmal in der heimischen Steinberghalle.

Auch die Verbandsliga spielt am Samstagabend wieder. Andreas Lang und Stefan Joos müssen in Wendlingen antreten.

Im Pokal früh gescheitert

Herren unterliegen in Weisweil mit 2:4

Simonswald (hr). Für die TLV Herren war der Traum von im letzten Jahr knapp verpasster Teilnahme an der Pokalrunde dieses Jahr bereits in der Vorrunde zum Bezirkspokal ausgeträumt. In Weisweil wurde überraschend verloren.

Reiner Hagemann gewann sein erstes Spiel bereits knapper als erwartet. Jonatan Stutzmann siegte souverän zur 2:0 Führung, die Volker Brenn nicht ausbauen konnte nach seinem Spielverlust. Die Vorentscheidung sollte im Doppel fallen, in dem Hagemann/Stutzmann klar favorisiert waren. Dennoch verloren sie im 5. Satz. 2:2 der Zwischenstand und Hagemann mit der Chance zum 3:2 zu erhöhen. Aber er hatte nicht seinen besten Abend und verlor deutlich zum 2:3. Brenn musste also gewinnen, um die Simonswälder im Rennen zu halten. Aber seine schwarze Serie hielt an. Gut gespielt, haushoch geführt und noch verloren. Eine bittere Niederlage für Brenn und

die Simonswälder, die das Pokalaus mit 2:4 bedeutete.

Im Meisterschaftsspiel beim Tabellendritten Blau Weiß Freiburg hatte sich der TLV eine Außenseiterchance ausgerechnet. Nach den Siegen von Hagemann/Stutzmann und Alexander Thrum/Max Richter in den Doppeln und Hagemann, Thrum und Richter in den Einzeln war auch beim 5:3 Zwischenstand noch alles drin. Danach ging allerdings kaum noch was. Hagemann verlor im 5. Satz, Brenn, Ralf Wehrle und Richter ließen weitere Niederlagen folgen. Nur Stutzmann verkürzte noch zum 6:9 für Blau Weiß, die glückliche Gewinner einer spannenden Partie wurden.

Vorschau: Im Samstag kommt es in der Simonswälder Halle ab 18 Uhr zum vorentscheidenden Spiel gegen den Tabellenletzten Bahlingen. Im Hinspiel noch Verlierer, müssen die Simonswälder diesmal zwei Punkte holen, um auf einem Nichtabstiegsplatz zu bleiben.

Packende Duelle geliefert

Vereinsmeisterschaften bei der Skizunft Elzach

Elzach. Rasante Abfahrten und packende Duelle lieferten sich die Teilnehmer der Vereinsmeisterschaft der Skizunft am Schauland-Haldenköpfe. Lisa Wolf, Luisa Bitterwolf, Lena Dörner, Niklas Moser und Jonas Schmid holt den Titel in ihren Altersklassen. Vereinsmeister wurden Ana Messner und Wolfgang Burger.

In zwei Slalom-Läufen wurden die Besten ihrer Klasse ermittelt. Lisa Wolf (1:14:75) und Niklas Moser (1:24:05) konnten sich als Kindervereinsmeister gegenüber ihren schärfsten Konkurrenten und damit Zweitplatzierten Celine Bitterwolf (1:20:05) und Felix Binkert (1:30:94) durchsetzen. In der Kategorie Schüler mussten sich Lisa Meier (1:13:40) und Marius Schmid (1:07:95) gegen die nun amtierenden Vereinsmeister Luisa Bitterwolf (1:13:05) und Jonas Schmid (1:03:96) um Haars-

breite geschlagen geben. Jugendvereinsmeisterin wurde Lena Dörner (1:10:70); Zweitbeste wurde in dieser Kategorie Lena Meier (1:27:00). Vereinsmeister aller Klassen, wurden Ana Messner (1:08:96) und Wolfgang Burger (0:55:51). Den Helfern dankte Henning Wolf als Vorsitzender mit einem Augenzwinkern: "Die Skizunft ist halt eine Klasse für sich". Aus Zeitgründen musste auf eine offizielle Siegerehrung direkt im Anschluss an das Rennen verzichtet werden. Diese soll nun voraussichtlich am 1. Mai auf der Skihütte am Rohrhardsberg nachgeholt werden, zu der alle Freunde, Mitglieder und Angehörige im Anschluss an eine Maiwanderung herzlich eingeladen sind. Die einzelnen Platzierungen und Ergebnisse werden in den nächsten Tagen auf der Homepage der Skizunft (www.skizunftelzach.de) veröffentlicht.